

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 153.

Samstag den 3. Juli.

1869.

Polizei-Verordnung,

betreffend das Halten und den Gebrauch von Hunden.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529 bis 1533) wird hiermit behufs der Vorbeugung der Gefahren und Nachtheile, welche in Folge des Haltens und Gebrauchs von Hunden, insbesondere bei vorkommenden Fällen der Tollwuth zu besorgen sind, für den Umfang des Regierungsbezirks, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen anderweite Anordnungen treffen, folgendes bestimmt:

§. 1. Sobald der Kreislandrath, durch Bekanntmachung im Kreisblatte, der Amtmann oder die Local-Polizei-Behörde durch ortsübliche Bekanntmachung unter Hinweisung darauf, daß sich ein toller oder der Wuth verdächtiger Hund gezeigt hat, zur Einhaltung der Hunde auffordert, müssen innerhalb des ganzen Kreises oder der näher zu bezeichnenden Theile desselben, resp. innerhalb des Amtsbezirks der die Bekanntmachung erlassenden Behörde sämtliche Hunde

- a) zunächst auf die Dauer von 6 Wochen innerhalb der Wohnungen und resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder unter Verschuß gehalten werden;
- b) nach Verlauf dieser Zeit nach Anordnung der die Bekanntmachung erlassenden Behörde auf eine fernerweite, näher zu bestimmende Frist entweder, wie zu a) fest angelegt und unter Verschuß gehalten, oder mit einem Maulkorbe versehen werden, welcher nach Construction und Art der Anlegung das Beißen verhindert und gleichzeitig den Hunden die freie Bewegung des Unterkiefers gestattet.

Ist durch Attest des Thierarztes constatirt, daß der Hund, welcher zur Anordnung der vorstehenden Maßnahme die Veranlassung gegeben, in der That mit der Wuthkrankheit behaftet war, so sind alle Hunde, welche mit demselben in Berührung gekommen oder gebissen worden sind, sofort zu tödten. Liegt dagegen nur der Verdacht der Wuthkrankheit vor, so sind dieselben in abgesonderten Räumen mindestens auf die Dauer von 6 Wochen festzulegen und zu beobachten und nach Ablauf dieser Frist von der Behörde nach Anhörung des Thierarztes die nach b) erforderlich erscheinenden weiteren Verfügungen zu treffen.

§. 2. Auch außerhalb des in §. 1 erwähnten Zeitraums müssen alle bössartigen Hunde überhaupt, sowie die Metzgerhunde, so lange sie zum Treiben von Vieh, und die Ziehunde, so lange sie zum Ziehen verwendet werden, oder in irgend einer Art eingespannt sind, imgleichen die sonstigen zum Treiben des Schlachtviehes verwendeten Hunde während dieser Verwendung mit einem nach Vorschrift des §. 1 beschaffenen Maulkorbe versehen sein.

Als bössartig sind namentlich auch diejenigen Hunde anzusehen, welche die

Polizeibehörde den Besitzern durch schriftliche Verfügung unter der Aufforderung, denselben außerhalb der Wohnungen resp. geschlossenen Gehöfte einen Maulkorb anzulegen, als bössartig bezeichnet hat.

§. 3. Von den Beschränkungen der §§. 1 und 2 sind ausgenommen:

- 1) Jagdhunde, während sie von ihren Besitzern zur Jagd gebraucht,
- 2) Hirtenhunde, so lange sie zum Bewachen, Hüten oder Treiben des Viehes verwendet werden.

§. 4. Alle Hunde müssen außerhalb der Wohnungen resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein.

§. 5. 1) Der Führer eines jeden mit einem Hunde oder mit mehreren Hunden bespannten Fuhrwerks muß während der Fahrt neben demselben hergehen und einen am Geschirr oder Halsbande des einen Hundes oder am oberen Ende der Deichsel befestigten Strick in der Hand halten.

2) Der Führer darf das Fuhrwerk nicht verlassen, ohne abzusträngen.

3) An vorauffahrenden Fuhrwerken darf ein Hunde-Fuhrwerk nur im Schritt vorbeipassiren.

4) Während der Fahrt darf der Führer nicht auf dem Fuhrwerke sitzen.

§. 6. Die Besitzer der den Vorschriften in §§. 1—4 zuwider betroffenen Hunde, sowie die Führer von Hunde-Fuhrwerken bei Zuwiderhandlungen gegen §. 5 trifft, soweit nicht in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen andere Strafen angedroht sind, eine Geldbuße bis zu 10 Thalern nach §. 11 und 18 des Gesetzes vom 20. September 1867.

Wiesbaden, den 5. Juni 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr werden nachstehende der Ehefrau des Ludwig Faust, Elise geb. Enders, zu Wiesbaden gehörige und zu 14,000 fl. taxirte Immobilien:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus 20' lang 32' tief,
- b) ein zweistöckiger Seitenbau 23' lang 12' tief,
- c) ein einstöckiger Seitenbau (Werkstätte) 16' lang 12' tief,
- d) ein Holzstall 21' lang 4 $\frac{1}{2}$ ' tief (Nr. 352 des Brandcatasters),
- e) Hofraum,

belegen in der kleinen Burgstraße zwischen Carl Christmann sen. und Friedrich Dörr, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

23

Königl. Amtsgericht I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die am 28. Juni l. J. abgehaltene Versteigerung der ausgegrabenen Bäume auf dem städtischen Acker bei dem Wolkenbruch ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zu städtischen Armenärzten die Herren Dr. Seyberth und Dr. Mäcker von hier ernannt worden sind.

Die Stadt ist bezüglich der Armentrankenpflege in zwei Bezirke getheilt, welche durch die Platter Chaussee, die Straße auf dem Michelsberg, die Lang-

gasse, den Kranzplatz, Kochbrunnenplatz und die Geisbergstraße geschieden werden, so daß der erste Bezirk westlich und südlich dieser Linie, und der zweite Bezirk nördlich und östlich belegen ist. Clarenthal gehört zu dem ersten Bezirk.

Armenarzt für den ersten Bezirk ist Herr Dr. Seyberth und für den zweiten Bezirk Herr Dr. Mäckler.

Herr Jacob Catharinus von hier ist zum städtischen Heilgehülfsen ernannt worden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 5. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll die 2. Schur des ewigen Arees von ca. 5 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier in mehreren Abtheilungen versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 28 Stück gußeisernen Säulen und 30 Stück Latierständer in den Stall zur Unterbringung von Artilleriepferden zu Wiesbaden an Einen Unternehmer soll im Submissionewege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von gußeisernen Säulen etc. für den Artilleriepferdestall“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 7. Juli d. J. Mittags 12 Uhr einreichen.

Bis zu diesem Termine können die Bedingungen für die Lieferung auf dem städtischen Baubureau dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Juli l. Js. Vormittags 9 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaussaale allerlei Mobilien, als: Ein Kanape, 2 Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Matratzen, eine Kommode, 2 Kleiderschränke, Tische, Küchengeräte u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12837

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Herrn Christoph Birk von hier:

1) No. 513 und 514 des Stockbuchs: Ein einstöckiges Wohnhaus 26' lang 28' tief mit Seitenbau, Stall und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zw. Joseph Heun und Adam Berger's Kinder einer- und Johann Dönges Wwe. anderseits und

2) No. 101 der Zumeßung: 49 Rth. 93 Sch. Acker „Weinreb“ 5r Gew. zw. Pfarrer Müller Wwe. und Jacob Freinsheim, gibt 11 1/2 fr. Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale versteigern und soll die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12472

Coulin.

Steuer.

Die zur Stadtkasse steuerpflichtigen Bewohner hies. Stadt werden hiermit an die am 1. Juli l. Js. fällige 2. Rate 1869r Steuer erinnert.

M a u r e r, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 3. Juli l. J. folgende Gegenstände auf dem Rathhause dahier versteigert:

ein zweispänniger Deconomiwagen, ein Pferd.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Samstag den 3. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 3. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Schreibpult, eine Kommode, 6 Bilder, 2 gepolsterte Stühle und eine Parthie Gerüsthölzer,
- b) ein Canitz, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode, ein Küchenschrank, 3 feuerfeste Weißzeugschränke,
- c) ein Secretär, eine Kommode, ein Kanape,
- d) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 6. Juli c. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Küchenschrank, ein Tisch, vier Bilder,
- b) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode, ein Spiegel, eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Belte.

Geschäfts = Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich als Schuhmachermeister kleine Schwalbacherstraße 4 dahier etablirt hat und verspricht schnelle und billige Bedienung sowohl in neuen Arbeiten als auch Reparaturen.

12901

L. Trost, Schuhmachermeister, kleine Schwalbacherstr. 4.

Dogheimerstraße 18 neue Kartoffeln per Rumpf 12 kr.

12922

Amerikanische Welt-Ausstellung

im Maurer'schen Garten-Salon,
Geisbergstraße 1 (Ecke der Tannus- & Geisbergstraße).

Morgen Sonntag zur Feier des Jahrestages der Unabhängigkeit Amerika's
von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr

Volksvorstellungen.

12437

Entrée Klein wie Groß 6 kr.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt **Rahmen** in allen Größen zu Photo-
graphien in größter Auswahl. 164

Miethcontracte à 6 kr. per Stück vorrätzig in der Exp. d. Bl.,
Langgasse 27.

Turnschuhe für Herrn per Paar 2 fl., für
Knaben billiger, in bester Qualität, bei

J. Dichmann,

Metzgergasse 2.

12904

En-tout-cas & Regenschirme

in guter Seide und Alpaca empfehle in grosser Auswahl zu
äusserst billigen Preisen.

12906

Elise Bayss, Kranz 12.

Zu kaufen gesucht ein Haus,

womöglich mit Thorfahrt und Hofraum, gegen Anzahlung von einigen tausend
Gulden. Schriftliche Offerten unter J. D. mit Angabe des Preises und den
Bedingungen besorgt die Expedition d. Bl. Strengste Verschwiegenheit wird
zugesichert. 12894

Zum Verkauf.

Korbwägen, Doggart, Geschirre, Sättel Parkstraße 9.

12916

$\frac{3}{4}$ Morgen Korn ist auf dem Halme zu verk. Geisbergstraße 21. 12920

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager
zum Verkauften und Vermiethen.
283 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Leihhaus-Carator W. Hack wohnt Häfner gasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé, 164

empfiehlt **Holzfächer und Fächerschirme** in
reichster Auswahl zu bekannt soliden Preisen.

W. Krifzel, beidigter Leihhausmakler wohnt
Mauergasse 3. 12902

In der Röderstraße wünscht Jemand einen **Witleser** des „Rheinischen
Kuriers“. Zu erfragen Expedition. 12875

Schöne **Kirschen** sind zu haben im Kirschenwäldchen, dem Rettungshause
gegenüber, bei **Carl Schott.** 12914

Rheinstraße 34 sind schöne **Dickwurzpflanzen** und neue **Kartoffeln** zu
verkaufen. 12926

Neue **Kartoffeln** per Kumpf 12 kr. zu haben Moritzstraße 11. 12915

Gute neue **Kartoffeln** sind zum Marktpreise zu haben bei Gärtner
Couрад Spanknebel, Rheinstraße 7, Seitenbau. 12910

Weerschweinchen, Kanarienvögel, eine Hecke, sowie ein kleines Clavier
für 10 fl. zu verkaufen Oberwebergasse 51. 12880

Ein kleiner **Hund** wird gekauft Geisbergstraße 18a. 12921

Das **Gespül** aus einer Restauration zu vergeben. Näh. Exped. 12924

Ein **Bachsteinmeiler, enthaltend 86,000 hartgebrannte Backsteine, am Ecke**
der Adler- und Schwalbacherstraße ist zu verkaufen. 12719

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Lammfleisch	5 Egr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Egr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Schafffleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schinken	8 " — "	Geräucherte do.	— " — "
		Solberfleisch	— " — "

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

Das Accise-Amt,
Hardt.

Mainz, den 2. Juli. (Fruchtmarkt.) Bei starkem Markt wurden Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 30 kr. bis 13 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 50 kr. bis 9 fl. 10 kr. verkauft. Hafer (120 Pfd.) 6 fl. Gerste fehlt. Im Großhandel unverändert. Branntwein 29 fl. bis 29 1/2 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 1. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	333,16	332,82	332,61	332,86
Thermometer (Réaumur)	13,2	15,0	14,8	14,00
Dunstspannung (Pariser Linien)	3,80	5,42	4,69	4,60
Relative Feuchtigkeit (Procente)	61,7	76,3	67,1	68,36
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins
(Neue Schwabacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.
Große Arbeiter-Versammlung
Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn Breß, Kirchgasse 8.
Allgemeine Deutsche Schuhmacher-Versammlung
Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Morgen Sonntag den 4. Juli.
Local-Gewerbeverein.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Heute Samstag den 3. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: Gustav Wasa, oder: Maske für Maske. Schauspiel in 5 Akten, von Bernhard Scholz.

Frankfurt, 1. Juli.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.	Amsterdam 99 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"	Berlin 104 3/4 G.
20 Franc.-Stücke	9 " 32	— 33	"	Essen 105 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"	Hamburg 88 5/8 B.
Preuß. Friedr. d'or	9 " 58	— 59	"	Leipzig 105 B. 104 1/4 G.
Dulaten	5 " 37	— 39	"	London 120 3/8 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 " 58	— 12. 2	"	Paris 95 3/8 1/2 b.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"	Wien 95 1/2 1/4 G.
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"	Disconto 3 1/2 0/0 G.

Mit 3 Beilagen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Kreis in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Samstag

(1. Beilage zu No. 153)

3. Juli 1868.

Versteigerung von Baumaterialien.

Montag den 5. Juli Morgens 9 Uhr läßt Herr Inspector v. Diels in seinem Hause, Nerostraße 20 hier, verschiedene noch sehr gute Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Eisen- und Holzwerk gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.

12827

Allgemeine Deutsche Schuhmacher-Versammlung

Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn Samsbach, Häfnergasse.

12890

Der Bevollmächtigte: **J. Skäcel.**

Große Arbeiter-Versammlung.

Heute Samstag den 3. Juli findet in dem Locale des Herrn Bretz, Kirchgasse 8, eine große Arbeiter-Versammlung statt.

Tagesordnung:

Der bis zum 24. Juni d. J. bestandene Allgemeine Deutsche Arbeiterverein:

- a) das Vorgehen des Präsidenten Dr. von Schweiger;
- b) Aufruf an alle Parteigenossen vom Ausschusse des ehemaligen Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins.

Im Auftrage der social-demokratischen Arbeiterpartei:

12851

J. Skäcel.

Botanischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 4. Juli Vormittags von 6—12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Die Taunusbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu ersiehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise.

Angelommene Thiere: 3 Gemsen, 1 Seehund, 3 Flamingos.

39

Durch den Krankheitszustand meines Mannes fühle ich mich veranlaßt, alle Bekannte und Geschäftsleute zu bitten, ohne mein Wissen und Willen demselben Nichts zu geben, indem ich für Nichts hafter.

12885

Frau Schuhmacher **Roos.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung nach der Langgasse 8, erste Etage, verlegt habe.

Margarethe Rabenau-Schüssler,
Kleidermacherin.

12304

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Der reelle Ausverkauf von Berliner Damen-Mänteln

wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

Um die überfüllten Lagervorräthe unter allen Umständen hier am Platze gänzlich auszubekommen, habe mich entschlossen, die ohnehin enorm billigen Preise abermals zu ermäßigen.

Es dürfte sich wohl schwerlich eine derartige Gelegenheit

elegante Damen-Mäntel

zu wahrhaften Spottpreisen zu kaufen, der geehrten Damenwelt Wiesbadens wieder darbieten, und säume daher Niemand seinen Bedarf für die Sommer- und Herbst-Saison schleunigst einzukaufen.

Erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Lager nur nach

Original-Modellen

gefertigt und vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sortirt ist.

Das Lager enthält noch:

Circa 85 Regenmäntel in 24 verschiedenen

Farben und Façons,

130 seidene Jaquets in Tafft u. Gros fails,

187 wollene Jaquets in allen modernen Farben,

46 Tunicas & Rotonden in Seide u. Wolle,

72 Herbst- & Wintermäntel schon in den

neuesten Façons,

sowie Mantelets, Beduinen, ächte Sammt-Jaquets &c. &c.

Es treffen noch täglich neue bedeutende Nachsendungen aus meiner Fabrik ein.

Wiederverkäufer und Käufer größerer Posten
erhalten besondere Vortheile.

12775 **Julius Ruben aus Berlin.**

Verkaufsort: Neugasse 17, am Uhrthurm.

Rechte Westphälische Schinken

11588

bei **Heinrich Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Die Mineralwasserhandlung

von

F. Wirth, Taunusstraße 9,

empfiehlt künstl. Selters- und Sodawasser, eignes, vorzügliches Fabrikat in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ Flaschen und Siphon, auch wird dasselbe glasweise, mit und ohne Frucht-saft vom Eis verabreicht. 12882

„Zum Felsenkeller“, Taunusstraße 12.

Morgen Sonntag den 4. Juli Nachmittags 4 Uhr:

GRANDE SOIRÉE

der berühmten Violinistin **Amalie Hartleb** (Schülerin des rühmlichst bekannten **B. Spohr**), unter Mitwirkung des Guitarre-Virtuosen **Herrn J. Hoffmann**, sowie des unübertrefflichen Physiognomikers, Sprachorganikunstlers und Komikers **Herrn J. Seyder** aus Chemnitz.

Entrée für Herrn 6 kr. Damen 3 kr.

12767

Restauration Bretz, Kirchgasse 8.

Von heute an liegt bei mir die „Cölnische Zeitung“ offen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Wilh. Bretz. 12893

Zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag **Flügel-Musik** mit Begleitung,
wozu freundlichst einladet **Bernhard Barth.** 12883

Täglich frische Kunstbese 12859

aus unserer Fabrik bei unserem Agenten **Herrn Sch. Müller**, Metzgergasse, in Wiesbaden, per Maas 44 kr., bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.
Flörsheim, den 29. Juni 1869. **Messerschmitt & Dienst.**

Riesernadeln-Extract zu Bädern

empfiehlt

Joseph Wolf, Langgasse 1. 11765

Alle Arten **Wetzengnähereien** werden angenommen und schön und billig besorgt. Näheres Exped. 12865

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes **Mittagessen** zu 11 kr., **Abendessen** zu 7 kr., sowie **Kaffee** zu jeder Tageszeit zu haben. 10757

Der Verkauf dauert nur kurze Ze —

Großes Lager in Leinen- und

Shirtings, Chiffons, Piqué's, Satin

in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{4}$, $2\frac{1}{4}$ Breite u. — Trotz dem fortwährenden Steigern

gut gediegene Lein-

zu außergewöhnlich billigen Preisen. — Es bietet daher besonders Kaufmann die beste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen!

70 Duzend Glacehandschuhe

Leinwand in ganz

$1\frac{1}{4}$ breite Betche

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.

Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16

Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21

Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.

Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20

Shirtingreste 8, 9, 10 Kr. Lawa

Taschentücher

in farbig und weiß für Kinder, per $\frac{1}{2}$ Duzend 30—36 Kr., große Sorten

per $\frac{1}{2}$ Duzend 54 Kr., fl. 1. 12., fl. 1. 30., fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per $\frac{1}{2}$ Duzend

45, 48, 54 Kr., fl. 1. 12, große Sorten, per $\frac{1}{2}$ Duzend

fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Duzend bunte Schwer

in ganzen und halben Duzen à

Französische Batist-Taschentücher,

per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und höher.

Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen)

fl. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen Damast)

à fl. 8—14.

— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein Leinen

Damast) à fl. 14—30.

— — je ein Tafeltuch mit 18 Servietten (in rein Leinen

Gebild) von fl. 20 an.

Einzelne Tischtücher von 54 Kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinfä

Piqué's, Shirtings, Satin,

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 Kr.

3000 Ellen engl. Halb-Piqué's 8 bis 9 Kr., Piqué's 14, 16, 18 Kr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 Kr. und höher

Nur 13 Taunusstraße 13.

Be — 13, 13 Taunusstraße 13, 13.

Hand- und Halbleinen-Waaren,

und 1500 Stück Vorhangstoffen

Städter Leinen- und Baumwollen-Waaren verkaufe ich während kurzer Zeit

in-Waaren etc. etc.

hängender Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten

schönen Farben à 24 kr. das Paar.

in und halben Stücken.

Bettcherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,

16 21—35.

21 Betttucherleinen (ohne Naht) in Stücken und Nesten per Elle von 42 kr. an.

Betttucherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen) schwere rein Leinen à 15—18 kr.

20 per Elle.

Lwandreste 12—15 kr. per Elle.

Handtücher.

1 Küchenhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

$\frac{1}{2}$ Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

per Taschentücher (nichtfarbig)

à 12, 15, 18 kr. per Stück.

Für Schnupfer?

Große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Duzd. à 24, 30 u. 36 kr.

en) Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

st) Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkisrot à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

nen) Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Franzen,
per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

nen) Cachemir (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Cachemir (rein wollene) Kommodendecken à fl. 1. 30, fl. 1. 48,
fl. 2 und höher.

für Herrnhenden.

in, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Bique-Decken von fl. 3, an.

her, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

12387

Deutsche, französische und englische Werkzeuge,

beste Qualität, empfiehlt

12551

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé, 164

empfehlte neue Velocipèdes zum Kauf und gebrauchte zum Miethen auf Stunden, Tage u. Wochen.

Das Neueste in Besatzartikeln, Fransen und Knöpfen, Atlas, Taffet und Sammt im Stück, Sammt- und Taffetbänder im Stück und per Elle, sowie eine Parthe billiges, breites Schleifenband empfiehlt

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Sorten Vogelfutter, sowie Wicken, Gerste, Weizen, Hafer, Welschkorn, Vogelschrot und Abbruch empfiehlt

12240

Julius Prætorius, Kirchgasse 26.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in Diebrich an der Dörsenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug. Koch, Metzgergasse 3, und Dohheimerstraße 10, gemacht werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

P. Koch. 12636

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden.

12613

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

besten Qualität können wieder direct vom Schiffe bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 12878

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigt zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstr. 7. 10128

Ein noch wenig gebrauchter Plattofen mit Rohr zu verkaufen. Näheres Feldstraße 7 im Dathlogis. 12856

Bahnhofstraße 8 ist ein Ziehlarrnchen und ein Stoklarrn zu verk. 12852

Rheinstraße 34 ist ein eichen lackirter Küchenschrank und eine Brandliste billig zu verkaufen. 12853

Ein neues Kanape billig zu verk. Wellrichstraße 20, Barterre links. 12845

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Nussbaumholz zu verk. 12864

Rommitzbrod fortwährend zu haben Mauritiusplatz 3. 12868

Adelheidstraße 5 ist Kopfsalat zu haben. 12887

Ein gebrauchter, großer Zimmerteppich gesucht. Näh. Expedition. 12808

Rührer-, Ofen- und Schmiedefohlen
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 11695

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch **Commissionär K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwegers Feiz. 7087

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10319

Ein neuer feuerfester **Kassenschrank**, innerer Raum 27" hoch und 21" breit, steht zu verkaufen bei **F. Gräf**, Röderstraße 35. 12741

Mauergasse 23 ist ein zweithüriger, nußbaumlackirter **Kleiderschrank** zu verkaufen. 12279

Hochstätte 22 ist eine **Schreibkommode**, sowie alle Sorten Borde, Latten, Schalterbäume u. billig zu verkaufen. 12602

Zwei **Oleander** und ein **Lorbeerbäumchen** in Kübel sind zu verkaufen Geisbergstraße 18a. Bel-Etage. Einzusehen von 8 bis 10 Uhr Morgens. 12342

Ein noch fast neuer **Damen-Reitsattel** ist für 30 Thaler zu haben. Näh. in der Expedition d. Bl. 12799

Ein zu einem Blumenfenster sich eignender **Glaskasten**, eine große, gut erhaltene **Hundshütte** billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12000

Schachtstraße 18 ist ein **Pferd** nebst **Geschirr** und **Karren** zu verk. 12781

Gerstenstroh zu verkaufen Röderstraße 19. 12821

Ein braves **Monatmädchen** wird gesucht. Näh. Marktstraße 28 im Laden. 12898

Eine geübte **Damenkleidmachein** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Man bittet gefällige Bestellungen abzugeben bei **Madame Klees**, Wellritzstraße 16, dritte Etage. 12879

Eine **Büglerin** und eine **Waschfrau** werden auf gleich gesucht Röderstr. 9. 12899

Eine geübte **Kleidermachein** sucht Beschäftigung. N. Friedrichstr. 2. 12801

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten bei einer **Waschfrau**. Näh. Schwalbacherstraße 49. 12871

Eine geübte **Büglerin** wird gesucht Webergasse 56. 12884

Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. N. Mezaergasse 32, eine **Stiege** hoch. 12908

Ein **Mädchen**, welches im **Bügeln** schon gut erfahren ist, sucht sich bei einer **Wäscherin** noch zwei Monate unentgeltlich zu üben. Näheres Emserstraße 35 im 2. Stod. 12888

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, welches **Hausarbeit** übernimmt, wird auf gleich gesucht. Näh. bei **Wilh. Abler**, Langgasse 40. 12927

Rheinstraße 36 wird ein **Mädchen** bei **Vieh** gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. 12742

Ein braves **Dienstmädchen** gesucht **Adelheidstraße** 4. 12713

Marktstraße 38 ist eine sehr massive, gut beschlagene **eichene Hausthüre** und mehrere **Fenster** zu verkaufen. 12707

Ein solides Mäpchen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, sucht Stelle zu größeren Kindern. Näh. bei F. Heuser, Goldgasse 21 im Laden. 12897

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches etwas nähen kann, wird für die Augenheil-Anstalt gesucht. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt. 263

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 zwei Stiegen hoch. 11734

Ein solides Mädchen, das etwas nähen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 12835

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird sofort gesucht durch Frau Decker, Marktstraße 23 im Hinterhaus. 12867

Gesucht wird ein starkes, reinliches Mädchen. Näh. Hirschgraben 3. 12873

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 12872

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Schenkstelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Kirchgasse 9. 12841

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Helenenstraße 16. 12886

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Das Nähere zu erfragen im Badhaus zum „schwarzen Bock“. 12923

Ein Gärtnergehülfe wird gesucht. Näheres bei Gärtner Schäfer im Nerothal. 12734

Ein Hausbursche gesucht bei L. Kettenmayer. 12759

Es wird ein starker, junger Mann als Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Bademeister eignet. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 12701

Ein in dem preussisch. Rheinischen Verwaltungsfache routinirter Verwaltungs-Secretair sucht im Regierungsbezirke Wiesbaden entsprechende Beschäftigung. Gest. Franco-Offerten sub. K. S. 355 befördern die Herren G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. 5

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12895

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Rud. Bechtold, Buchdruckerei, Marktstraße 24. 12640

Ein Mann in gesehtem Alter, welcher früher als Kellner servirte, englisch und französisch spricht, 16 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kammerdiener fungirte und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht anderweit eine passende Stelle. Näheres Häsnergasse 16. 12925

Ein donnerndes Hoch soll fahren über den Neroberg der Fräulein Anna G. zum morgigen Geburtstage! 12928

Ungenannt, doch wohlbekannt.

Wir gratuliren recht herzlich der kleinen, lieben **Thekla**, Schachtstraße 18, zu ihrem dritten Wiegenfeste!

H. R. M. B. 12878

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 153)

3. Juli 1869

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.

kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch

Begeutachtungs-Commission geprüft und taxirt.

namentlich aller Arten Möbel,

Spiegel, Betten, Teppiche &c.,

in großer und reicher Auswahl.

Mündliche oder

schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Lannus- & Geisbergstraße), verlegt und ist dieselbe daselbst von Sonntag den 27. d. Mts. ab täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Local-Veränderung.

Wegen Bauveränderung meines Ladens, Kirchgasse No. 30, befindet sich von heute an mein Verkaufslocal Mauritiusplatz No. 4.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kurz- und Modewaarenhandlung.

12733

Mehrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu vermieten. Näheres Expedition. 11686

Champagner

von de Venage & Cie., Epernay.

Grand vin de Cabinet per Flasche 1 fl. 42 kr.,

Vin de Prince " " 2 " 20 "

bei Originalkorb mit Rabatt, sowie alle sonstige in- und ausländische Weine, in schönster Qualität und reicher Auswahl, empfiehlt

Hermann Rühl,

11946

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicategessen-Handlungen oder in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

Adelbert Beeck in Hamburg.

35

Maizena:

„Eine nährnde Leckerspeise für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“,

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Blumenbouquets und Kränze werden auf Bestellung angefertigt bei J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderstraße 2. Auch sind daselbst biguirte Selteriepflanzen und schöner Kopfsalat zu haben. 11590

Matten, Läufer und Treppenläufer

aus

vulcanisirtem Kautschuk.

Diese Matten und Läufer finden allgemein die größte Anerkennung. Sie zeichnen sich durch Reichthum ihrer Muster, ihre Dauerhaftigkeit ohne Gleichen und durch die Annehmlichkeit und Sicherheit ihrer Berührung im Gehen aus. Unangreifbar durch Schmutz, Nässe, Kälte, Hitze und Insekten bleiben sie durch eine Reihe von Jahren wie neu. Sie werden verwendet zum Reinigen der Schuhe, als Vorlagen oder Matten vor Haus-, Zimmer- und Gartenthüren, als Läufer in Gängen und als Treppenläufer in Gasthöfen, Restaurationen, Speisesälen, Bureauz, Vorhallen, Kirch-, Gerichts- und Eisenbahnhöfen, wie an allen Orten, wo Vorlagen aus anderen Stoffen durch Schmutz und Feuchtigkeit leicht zerstört oder unansehnlich werden. Ich liefere die Matten und Läufer in beliebigen Längen und Breiten in verschiedenen Dessins. Die Matten werden nach Wunsch mit Namen und Wappen versehen, und sind die Muster bei mir einzusehen.

12510

Carl Rossel, 12 Marktstraße 12,
neben dem Hotel zum „grünen Wald“.

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel- tücher, Servietten, Handtücher u.,

Prima Qualität, empfiehlt billigst
317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplaz,

empfehlen:

Drill- & Manting-Röcke von 2 fl. an,

Lustre- & Mohair-Röcke " 5 " "

Drillhosen " 1 1/2 " "

Complete Anzüge für Herren und Knaben ebenfalls " sehr billig." 12586

Zum Wiener, fl. Burgstraße 12.

Größte Auswahl von Wiener Specialitäten in Leders, Meerschamz- und Holzarbeiten, Fächer von 24 kr. bis den feinsten Gattungen, neue Sendung von Damenstiefeln à 3 fl. 18 kr., Herrenstiefeln à 6 fl. 30 kr. 12593

Eine sehr große Auswahl reichgestickter Damentragen mit Manschetten empfiehlt zu billigen Preisen

12566

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderpielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 5. Juli Nachmittags 3 Uhr: Nebungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.
531 Die Schützenmeister.

Beau-Site, Gartenrestauration.

Erfrischungen aller Art, reingehaltene Weine, Wiener Flaschenbier, vorzügliche Speisen à la carte. Mäßige Preise, prompte Bedienung. 255

Restauration Schön!

Marktstraße 20. 12415
Morgen Sonntag bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Harmonienusik.

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Morgen Sonntag den 27. Juni Nachmittags von 3 Uhr an:
FREI-CONCERT. 12402

Rheingauer Hof in Eltville.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf mein neu eingerichtetes Wirthschaftslocal, am Marktplatz gelegen, aufmerksam.

C. Spohner in Eltville. 12362

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrach-Winkel, empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422

Peter Mehrer Wwe.

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Gartenwirthschaft, dicht am Rhein und nahe gelegen an der Eisenbahn, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. J. B. Steinheimer in Destrach (Rheingau).

9979

Neue Gardellen

empfehl't

A. Thilo, Kirchgasse 10. 11392

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehl't von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Täglich frisch abgekochten Schinken

per Pfund 52 kr. bei

Aug. Sahn, Kirchgasse 6. 12823

3 & 6 kr.

Heißlämme und Frischlämme von Kautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Drehorgeln für Kinder um danach zu tanzen, 4, 6 und 8 muntere Tänze spielend.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Baler, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Strohhüte-Ausverkauf

zum Einkaufspreise wegen vorgerückter Saison.

9. **P. Peaucellier,** Marktstraße 11.

Arbeits- Hemden, -Kitteln- und -Hosen, sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Herrnhemden in Vielefelder Leinen und Shirting, vorzüglich passend, engl. Herrenkragen und Manschetten in den neuesten Facons, durch vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Fliegenpapier

per Ries 2—4 Thlr., arsenfrei, 1000 Blatt 4—6 Thlr., pr. Ballen billiger.
Emmerich a. Rhein. **H. v. Gimborn.** 35

Fabrik künstlicher Mineralwasser und Simonade Gazeuse

von

Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine bedeutend vergrößerte Fabrik aus der Friedrichstraße 16 nach dem Dambachthal No. 8 verlegt habe und ersuche das mir bisher geschenkte Vertrauen dahin nachfolgen zu lassen.

Die Haupt-Niederlage meiner Fabrikate zum Fabrikpreis befindet sich bei Herrn **A. Schäfer, Friedrichstraße No. 18**, woselbst auch Bestellungen angenommen werden. Ebenso können Bestellungen in meiner Trinkhalle in der Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, gemacht werden. 10933

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7½ kr.,	½ Flasche	4½ kr.,
Wiener Lagerbier	"	10 "	½ "	6 "
Erlanger Lagerbier	"	10 "	½ "	6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier	"	12 "	½ "	6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in ½ und ¼ Flaschen billigst bei
9318

F. L. Schmitt,
Tannusstraße 25.

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Cement in stets frischer Waare,
Vulcan- oder **Mineral-Oel** (harzfrei) zum
Schmieren der Maschinen,
Stopfen, grade und spitze,
sowie sämtliche **Material- & Farbwaaren**
zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt,

12219

Langgasse 29.

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Platterstraße Nr. 1 billig zu verkaufen: Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Kanape's, runde und eckige Tische, Stroh- und Rohr-
stühle, sowie fertige Betten und Spiegel. 11390

Empfehlung.

Im Holz- und Wärmormalen, Lackiren, Bronciren, in allen vorkommenden Anstreicher-Arbeiten und im Tapeziren empfiehlt sich unter Zusage prompter und reeller Bedienung
1:420 **Wilh. Noss, Rheinstraße 21.**

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfehl't zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in

Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.
Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle aichpflichtige und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorräthig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.
Glass and China. 11361

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Wring-, Mang- und Waschmaschinen** bester Konstruktion.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintusstraße 20 in Mainz. **E. Neubert, Hebamme. 12721**

Ein einthüriger Küchenschrank und zwei nußbaumene lackirte Waschtische sind billig zu verkaufen **Well-rißstraße 21.** 12612

Ein Kanape nebst 6 gepolsterten Stühlen (Nußbaum) billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 12727

Dozheimerstr. 19, Bel.-Etage, ist ein schöner Gummibaum zu verl. 11244

Dienstmanns-Verein.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens sowie den Curgästen unserer Stadt, die Anzeige zu machen, daß heute eine Vereinigung hiesiger Dienstmänner ins Leben getreten ist, deren Mitglieder sich verpflichtet haben, streng nach Tarif und gegen Ablieferung von Marken Dienstleistungen zu verrichten. Eine Caution für etwaige Beschädigung der Auftraggeber, ist von dem Verein gestellt und Statuten und Tarif bei Königlich Polizei-Direction und auf dem Bureau des Cur-Vereins deponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Beschwerden und Reclamationen ersuchen wir Königlich Polizei-Direction, oder dem Bureau des Cur-Vereins mittheilen zu wollen.

Indem der unterzeichnete Vorstand um das Vertrauen des Publikums bittet, spricht er hiermit den festen Willen der Mitglieder des Dienstmanns-Vereins aus, dieses Vertrauen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erklärt sich hierdurch bereit im Interesse des öffentlichen Verkehrs, die Bestrebungen des Dienstmanns-Vereins in jeder Hinsicht zu unterstützen und wird etwaige Klagen und Beschwerden gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu schützen. Wir bitten daher um eine gefällige Berücksichtigung der obigen Anzeige und bemerken: daß sofortige Mittheilung an unser Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Vereins-Dienstmänner im eigenen Interesse des Publikums liegt.

Bureau des Cur-Vereins.

Langgasse 41.

10877

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnhinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reiflämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr., Kinderstiefelchen 22 kr., Kindersöckchen 10 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 225**

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig, nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.

11518

Gg. Hisgen, approbirter Bandagist, Marktstraße 11.

Badewannen und Sitzbadewannen in Zink und Blech, verschiedene Größen, empfiehlt zum Verkaufen und Vermiethen

12624

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Französische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt **R. Lamblich** Wittwe, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

12477

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billig zu verkaufen.

12523

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III Beilage zu No. 153)

3. Juli 1869.

Große Mobilien-Versteigerung Burgstraße 8.

Heute Fortsetzung im Laden Burgstraße 8.

Manufacturwaaren aller Art
um jeden Preis. 12820

Pompier-Corps.

Mittwoch den 7. Juli d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem Locale des Herrn E. Wein s, Goldgasse 2 (eine Stiege hoch), eine General-Versammlung des Pompier-Corps statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich und zahlreich einzufinden zu wollen.

- Tagesordnung:**
- 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
 - 2) Wahl eines Cassirers.
 - 3) Wahl eines Spritzenmeisters zu No. 7.
 - 4) Wahl eines 1. Hauptmanns.

12746

Das Commando.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,
Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Unterricht in Musik und in der englischen Sprache wird erteilt Rhein-
straße 10 2 Stiegen hoch. 12672

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10917

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 11522

Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 5 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 kr., sowie feinstes
Bayernter Exportbier per Glas 6 kr. 8459

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

8349

Morgen und jeden Sonntag:

Grosse Harmonie,

ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments.

Anfang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 kr.

Taunusstraße No. 26. **Café-Restaurant Doré** Taunusstraße No. 26.

von **J. Ruppel,**

empfiehlt **Table d'hôte** um 1 und 5 Uhr, **Diners apart**, **Restauration** nach der Karte zu jeder Zeit, reingehaltene, preiswürdige Weine, Erlanger, Wiener und Frankfurter Bier, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung. 11383

Sonnenberg. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei **F. Frees.** 6009

Auf dem „Augustenberg“, im Nerothal gelegen, sind gute Kirichen zum Einmachen zu verkaufen. 12903

Zur Bekanntmachung der Colonialwaarenhändler in Nr. 152 d. Bl. bemerke ich hiermit, daß ich meine Zustimmung zur Veröffentlichung jener Ankündigung von dem Beitritt meiner sämtlichen Geschäfts-Nachbarn abhängig gemacht habe. Letzterer ist nicht erfolgt und werde ich daher mein Geschäfts-Local an Sonn- und allgemeinen Feiertagen nicht schließen.
12917

A. Brunnenwasser.

Zur Beachtung.

Die Unterzeichneten haben die Ihnen übertragenen concessionirten Versicherungs-Agenturen der Gladbacher Feuer-Versicherungsgesellschaft und der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „Friedrich Wilhelm“ zu Berlin zu einem Bureau vereinigt und dasselbe in das Haus des Herrn Linnenlohl, Rengasse 5, verlegt. Anträge werden daselbst entgegengenommen und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt. Gleichzeitig empfehlen wir uns dem verehrlichen Publikum in Anfertigung von schriftlichen Arbeiten aller Art, als Klagevorträge, Erklärungen, Vorstellungen, Gesuche, Verträge, Vormundschafts- und Masse-Rechnungen zc. zc. gegen Berechnung angemessenen und billigen Honorars.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

12907

Georg Berger.

C. Trog.

Restaurant Greimel,

Neurostraße 7.

:12911

Von heute Abend 6 Uhr an:

Spanisch.

Bayrischer Hof.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Gedämpfte Kalbsleber mit Nudeln.

Feinstes Bayreuther Bier.

12620

Zum Schlüssel,

Rirchhofsgasse 3.

Rirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Vorzüglicher Apfelwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Kleine Schollen zum Backen

von $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Pfund per Stück,

sowie Rheinsalm, Seezungen, schöne Schellfische und abgeschlachtete Hechte.

Kurz-, Mode- & Stickerei-Geschäfte.

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab ihre Geschäfte an Sonn- und allgemeinen Feiertagen um 1 Uhr Nachmittags schließen werden.

Tina Bender. Doris Brand. A & M. Dohheimer.
 M. Foreit. Fanny Gerson. W. Hack. W. Heuzeroth.
 Joseph Holzmann. Christ. Isel. Ed. Kalb.
 G. Ph. Käßberger. Ch. Kling. C. Tugenbühl.
 Ch. Maurer. Geschw. Nehren. M. Ohr.
 P. Peaucellier. M. & C. Philippi. G. Rach & Cie.
 Ad. Ranß. Fr. Riehl. A. Ritter. A. Seebold.
 C. L. Specht & Cie. C. Schmidt - Diefenbach.
 H. Schwenk Ww. Marg. Seck. W. Victor.
 Gg. Wallenfels. 12849

Die unterzeichneten Colonialwaarenhändler machen hiermit bekannt, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab ihre Geschäfte an Sonn- und allgemeinen Feiertagen um 3 Uhr Nachmittags schließen werden.

C. Ader. J. & G. Adrian. A. Brandscheid. A. Becker.
 A. Burkard. Sch. Eberts. B. Enders. L. Erbe. J. Gudes.
 J. Haub. C. Hild. J. C. Keiper. Aug. Kadesch. Aug. Koch.
 M. Kirchner. Frz. Köhr. D. Klingelhöfer. Ph. Nagel.
 Sch. Philippi. Chr. Ritzel Ww. Ph. Renscher. Louis Roth.
 C. W. Schmidt. J. Strasburger. A. Schirg. J. L. Schmitt.
 A. Schirmer. Schumacher & Poths. C. Schweighöfer.
 Aug. Schramm. A. Thon. A. Thilo. L. Untel Wwe.
 J. B. Willms. Joh. Wolff. J. W. Weber. C. Weygandt.
 Sch. Wald. W. Weiz. 12632

Die unterzeichneten Tapetenhandlungen erklären hiermit, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab an allen Sonn- und Feiertagen ihre Geschäftslocale von 1 Uhr Nachmittags an schließen.

W. Eichhorn. A. Tillmann.
 Chr. L. Häuser. 12637

Melis, feinst Colonial, im Brod per Pfund 17½ kr.,
 sehr schön, " " " " 17 "
Stearinlichter, Prima Münzing & Comp., per Paquet 24 kr.,
 Secunda Victoria, " " 22 "
Spiritus per Schoppen 18 kr. bei
 J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 12854

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind neue Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 12844

Eis-Consumenten!

Jeden Morgen früh fahren meine Eismagen durch die Stadt und an den Landhäusern vorüber. Bestellungen und Abonnements oder Marken-Käufe wolle man bei mir im Hause machen. Prospekte und Preise darüber daselbst.
12771 **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Opernmelodien.

Salon- u. Tanzmusik.

Spielwerke,

4 bis 24 Piccen spielend, von 40 bis 300 Francs und höher (auch mit Glöckchen-, Mandoline- und Trommelbegleitung),

Spieldosen,

2 bis 6 Piccen spielend, von 11 bis 30 Francs und höher,

ferner: **Albums, Necessairs** etc. mit Musik können direct aus unserer Fabrik bezogen werden.

Karrer & Comp. in Teufenthal,
Schweiz. 2

Lieulich im Ton.

Solide Construction.

Gutes Müllerbrod, prima Vorschuß, Kleien, Erbsen, Linsen und Bohnen, gut kochend, Reis, feine Perlgerste, Grüne-Kern, ganz und gemahlen, Sago, Band- und Fadennudeln, Macaroni, geschälte Hirsen etc. empfiehlt billigst
11474 **Julius Prätorius, Kirchgasse 26.**

Kalbsteisch per Pfund 12 kr., **Leber- und Blutwurst** per Pfund 10 kr. zu haben Steingasse 23. 12892

Erste Qualität Rindsteisch per Pfund 14 zu haben Saalgasse 4. 12760

Neue Häringe à 6 kr. in frischer Sendung bei **A. Becker, Schwalbacherstraße 31.** 12066

Kopfsalat, gute, neue Kartoffeln und **Gemüse** sind fortwährend zu haben fortgesetzte Bleichstraße bei J. Kraft. 12779

Webergasse 20 sind 5 **Glaslasten** und eine eichene **Thüre** zu verk. 12722

Verschiedene **Sorten Singvögel** zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 12307

Sogleich zu miethen gesucht

eine kleine Wohnung. Näheres Kirchhofsgasse 5. 12812

Ein **Logis** mit 2—3 Zimmern nebst Zubehör in der Markt-, Friedrich-, Louisenstraße oder Kirchgasse, oder in deren nahen Umgebung, wird auf gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 11992

Logis-Vermiethungen.

Abelhaidestraße 6 sind mehrere Wohnungen auf 1. October d. J. zu vermieten. 12431

Adlerstraße 6 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. October zu verm. 12869

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, aus 5 Piccen und Mansarden bestehend, nebst Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 12819

Bahnhofstraße 8a sind 3 große Mansarden, einzeln oder getheilt, zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 12819

Dobheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170

Ellenbogengasse 9 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 12877

Elisabethenstraße 4

ist eine Parterre-Etage, 7 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden etc., und die zweite Etage, 7 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, sowie eine schöne Giebelspitz-Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn Baumann, Marktplatz 8. 566

Ersterstraße 6 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12889

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12375

Frankfurterstraße 5a

Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 12567

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenestraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 11889

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Lanngasse 8 1. Etage ist ein elegant möblirtes Balkon-Zimmer sogleich zu vermieten. 12881

Lanngasse 11, vis-à-vis dem Grand Hôtel, ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 12870

Lehrstraße 1 1. Etage ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ältere Dame auf 1. October zu vermieten. 12838

Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, aus 7 Piecen bestehend, nebst Mansarden und allem Zubehör auf October zu vermieten. Ebenso ist daselbst der 3. Stock mit gleichen Räumen auf October zu verm. 12817

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten vom 12. Juli l. J. an anderweit monat- oder jahresweise zu vermieten. 12788

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Mauritiusplatz 2 ist ein Logis zu vermieten. Zu erfragen bei Johann Müller, 2 Treppen hoch. 12863

Mehrgasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 12860

Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 3 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche und Appartement innerhalb Glasverschlusses, Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers auf den 1. October d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. 12896

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857

Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343

Selbststraße 3 ist der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 12874

Steingasse 9 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12924

Webergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12855

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

In einem Landhause ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche
und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im dritten Stock, auf den
1. October unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 12848

Zu vermieten

möblirte Zimmer mit Garten in der Nähe des Cursaals. Näheres zu erfragen
Paulinenstraße 4. 12861

Zu vermieten

ist eine vollständige Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, und den 1. October
zu beziehen. Lauterbach. 12913

Curfremde,

welche einen längeren Aufenthalt hier nehmen wollen, können zwischen
dem Uhrthurm und dem Königl. Palais ein comfortable, möblirtes Apar-
tement, aus 3, event. 5 Piecen bestehend, nicht theuer, miethen. Näh.
i. der Expedition d. Bl. 164

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist
vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.
Bimler & Jung. 4553

In Mosbach ist die vormalige Zehnten-Scheuer sogleich zu vermieten.
Näheres bei Schmied Karl Hasselbach. 12811

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Doghelmerstraße 8 im
Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 12552

Taunusstraße 35 im Hinterhaus kann ein Herr Logis erhalten. 12962

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im dritten Stock. 12900

Zwei Arbeiter oder Mädchen können Schlafstellen erh. Hochstraße 1. 12918

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderstraße 35, Hth. 12909

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Schwester und
Schwägerin,

Magdalena Brodrecht, geb. Rieth,

gestern nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 6 Uhr vom Reichenhause
aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
12912

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige. 12891

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser gutes, beinahe 3 Jahre altes Kind, **Käthchen Stroh**, nach kurzem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Abends 7 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 11, aus statt. Um stille Theilnahme bitten **Die trauernden Eltern.**

Berwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß am 30. Juni Abends 10 Uhr unser liebes Kind, **Adolf Brömser**, nach kurzem aber schwerem Leiden an der bösen Bräune gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern: **Anton Brömser,**
12858 **Magdalene Brömser, geb. Schmidt.**

Evangelische Kirche.

6. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Ziemendorff.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Dhly.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann. (Katechismuslehre für die männliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Ziemendorff.

Katholische Kirche.

7. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstags um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Dienstag um 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Service: Sundays Morning at 11. with celebration of Holy Communion.

Evening at 7.

Wednes days and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Hôtel de Paris at 11 A. M. and 7 P. M.

Officiating Minister

The Rev^d. D. Esdaile D. D. 12418